

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

**DIE LINKE.**

**Die PARTEI**

**Stadtratsfraktion München**

München, 20. Juni 2023

**Änderungs- / Ergänzungsantrag  
Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 20.06.2023 zum TOP 3 öffentlich  
Umstellung des Blocks 2 im Heizkraftwerk Nord von Kohle auf Erdgas  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09702**

Punkt 1: Wie im Antrag des Referenten.

**Punkt 2 geändert: Die Entscheidung zur Umstellung des Blocks 2 HKW Nord von Kohle auf Erdgas wird im Herbst 2023 abschließend behandelt.** Die Stadtwerke München GmbH wird beauftragt, die weitere Entwicklung zu beobachten und den Stadtrat bei einer kritischen Prognose für die Gasversorgungssituation der Heizperiode 2024/25 im Herbst 2023 erneut zu befassen.

**Punkt 3 Neu: Die Laufzeit des Blocks 2 des HKW Nord wird auch mit der Umstellung von Kohle auf Erdgas auf das Ende der Systemrelevanz begrenzt (aktuell voraussichtlich 2027).**

**Punkt 4 Neu: Die Fahrweise des Blocks 2 des HKW Nord wird auch mit der Umstellung von Kohle auf Erdgas zu keinem Zeitpunkt die 2019 im Stadtrat beschlossenen Grenzen der CO<sub>2</sub>-optimierten Fahrweise des Kohleblocks übertreffen: In der Heizperiode von November bis März 60 % Leistung, 12 Wochen Stillstand im Sommer und 24% Leistung im restlichen Jahr.**

**Punkt 5 neu: Die Stadtwerke München werden beauftragt, dem Stadtrat für die Entscheidung im Herbst 2023 zur Umstellung des Blocks 2 HKW Nord von Kohle auf Erdgas alle relevanten Informationen vorzulegen, insbesondere genehmigungsrechtliche Aspekte, relevante Pläne, (Klima-) Gutachten, Investitionskosten, jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate.**

Punkte 6, 7 und 8: Wie Punkte 3, 4 und 5 im Antrag des Referenten.

**Begründung:**

Die Verbrennung von Kohle im HKW Nord 2 wurde im Zuge des erfolgreichen Bürgerbegehrens „Raus aus der Steinkohle“ reduziert. Eine Umstellung auf Erdgas darf nicht zu mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort führen. DIE LINKE. / Die PARTEI hat mehrfach nach entscheidenden Grundlagen für die Um-

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

stellung auf Erdgas gefragt und nur ausweichende oder keine Antworten erhalten. Die Frist zur Beantwortung unserer Anfrage wurde auf den 30. Juni 2023 verschoben<sup>1</sup>. Wesentliche Grundlagen für die Entscheidung zur Umstellung von Kohle auf Erdgas fehlen somit.

Der Weiterbetrieb des HKW Nord 2 bis 2028 wurde bislang mit der Systemrelevanz begründet. Diese fällt nach aktuellen Aussagen schon 2027 mit der Fertigstellung der Stromtrasse SuedOst Link weg<sup>2</sup>. Ein auf Gas umgestelltes Kraftwerk darf nicht länger laufen als 2019 beschlossen wurde. In der Vorlage fehlen dazu Angaben zur Fahrweise des HKW Nord 2 mit Erdgas. 2019 wurde eine CO<sub>2</sub>-optimierte Fahrweise beschlossen, mit der die jährliche Kohleverbrennung mehr als halbiert werden konnte. Diese Fahrweise sollte auch mit Erdgas nicht übertroffen werden.

Eine endgültige Entscheidung zur Umstellung des HKW Nord 2 von Kohle auf Erdgas kann erst erfolgen, wenn die SWM dem Stadtrat alle Informationen zur Umstellung vorlegen. Eine Entscheidung soll deswegen im Herbst 2023 erfolgen. Die wesentlichen Informationen sollen in einer Beschlussvorlage ausführlich erläutert werden.

**Initiative:**  
**Stadtrat Stefan Jagel**

**Gezeichnet:**  
Stadträtin Marie Burneleit  
Stadträtin Brigitte Wolf  
Stadtrat Thomas Lechner

---

<sup>1</sup> <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/7629469>

<sup>2</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/netzausbau-energiewende-2172720>